

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0175/2017/IV**

Datum:  
29.09.2017

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Nord-Süd-Fahrradachse Gneisenaubücke  
Neckarbrücke**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	18.10.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	16.11.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Stadtentwicklungs-und Verkehrsausschuss nimmt die Informationen zur Nord-Süd-Fahrradachse Gneisenaubrücke Neckarbrücke zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
keine	
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die endgültige Form der Neckarbrücke sowie die Lage und Ausführung der Auf- und Abfahrten auf die Brücke soll in einem Planungswettbewerb erfolgen. Das Projekt soll als IBA-Projekt durchgeführt werden.

## Begründung:

Die Verwaltung wurde beauftragt (Antrag 0021/2017/AN) zu berichten, wie der Lückenschluss zwischen Gneisenaubücke und der geplanten Rad- und Fußgängerquerung erfolgen soll, und wie die Zufahrten Richtung Osten- und Westen erfolgen soll.

In der Beschlussvorlage 0422/2016/BV wurde die prinzipielle Weiterführung der Gneisenaubücke nach Norden bis zum südlichen Neckarufer beschrieben. In der Beschlussvorlage 0130/2017/ BV wurden hierzu u.a. die folgenden zusätzlichen Informationen gegeben:

- Die Anbindung der Neckarquerung nach Osten und Westen ist wesentlicher Bestandteil des Projektes. Die Lage und Ausführung der Auf- und Abfahrten auf die Brücke ist noch festzulegen und soll in einem Planungswettbewerb behandelt werden.
- Die endgültige Form der Neckarbrücke soll im Rahmen eines Wettbewerbes gefunden werden. Dazu wird es ein Bürgerbeteiligungsverfahren geben. Die Verwaltung wird hierzu einen Vorschlag erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Am 21.3.2017 fand eine Bürgerinfoveranstaltung mit Fachvorträgen zum Projekt Neckarquerung statt (Anlage 01).

Darüberhinausgehende Informationen zur Führung und Anbindung der Neckarbrücke liegen derzeit nicht vor.

Die Verwaltung beabsichtigt die Neckarbrücke als Projekt der Internationalen Bauausstellung (IBA) anzumelden. Das IBA Kuratorium wird in der Kuratoriumssitzung im Oktober darüber befinden.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU7	+	Partnerschaft mit Universität ausbauen <b>Begründung:</b> Mit der Planung wird o.a. Ziel gestärkt.
SL7	+	Leitbild „Stadt am Fluss“ berücksichtigen <b>Begründung:</b> Mit der Planung wird o.a. Ziel verfolgt.
MO1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern <b>Begründung:</b> Die Planung unterstützt eine wichtige Nord-Südverbindung im Fuß- und Radverkehr

- MO4 + **Ziel/e:**  
Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur  
**Begründung:**  
Ausbau neuer Wegebeziehungen.
- MO6 + **Ziel/e:**  
Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr  
**Begründung:**  
Attraktive Route fördert die Nutzung von Fuß- und Radwegen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Auf den vollständigen Papierausdruck der Fachvorträge wurde aufgrund des Umfangs (89 Seiten) verzichtet. Diese stehen bei Bedarf bis zum 30.11.2017 zum Download bereit: <a href="https://ww2.heidelberg.de/owncloud/index.php/s/YqqTI6Daz6jAiA8">https://ww2.heidelberg.de/owncloud/index.php/s/YqqTI6Daz6jAiA8</a>